

PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGEN IM JUNI

Im Juni 2021 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum – vorbehaltlich geltender Verordnungen – verschiedene Veranstaltungen, Führungen und Vermittlungsangebote über und unter Tage. Informationen zu allen Angeboten des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, finden Sie anbei.

Auf Basis der geltenden Corona-Schutzverordnung ist derzeit der Besuch nur mit Nachweis eines zertifizierten negativen Coronatests und mit Voranmeldung möglich. Die Anfrage zur Reservierung erfolgt über das Kontaktformular unter: www.bergbaumuseum.de/reservierung

*Weitere Informationen zu den Schutzmaßnahmen finden Sie unter: www.bergbaumuseum.de/corona
Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter www.bergbaumuseum.de.*

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

„Kurz und bündig“ – Führungen durch die neue Dauerausstellung

Sa. 05.06. & So. 06.06. | Sa. 12.06. & So. 13.06. | Sa. 19.06. & So. 20.06. | Sa. 26.06. & So. 27.06.2021 | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum lässt sich so einiges entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns

So. 06.06.2021 | 11:10 Uhr, 11:20 Uhr, 11:40 Uhr, 12:10 Uhr, 12:20 Uhr & 12:40 Uhr

Lernen Sie im Rundgang „Steinkohle“ den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie den Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In kleinen Gruppen stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.



- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.

Sa. 05.06. & So. 06.06. | Sa. 12.06. & So. 13.06. | Sa. 19.06. & So. 20.06. | Sa. 26.06. & So. 27.06.2021 | jeweils 15:30 Uhr

Im Alltag begegnet uns der Rohstoff Gips entweder in angenehmen Situationen, zum Beispiel in der Kunst, oder aber bei unangenehmen Zwischenfällen, wie im Krankenhaus. Dass das Industriemineral noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir Ihnen in dieser Führung im Rundgang „Bodenschätze“ vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.

Gefördert durch die RAG-Stiftung

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

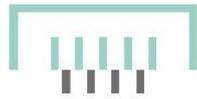
Kurzführung „Schon gewusst?“ – Glück auf! Fortuna und der Bergbau

Do. 10.06.2021 | 12:15 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Tina Asmussen, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Die Unsicherheit und Unbeständigkeit des Bergbaus haben eine Fülle von Redewendungen, Liedern und Objekten hervorgebracht, die die Rolle von Risiko und Glück im Bergbau unterstreichen. Das wohl bekannteste Zeugnis ist der Bergmannsgruß „Glück auf!“ Auf einem Rundgang zu ausgewählten Objekten seit dem 16. Jahrhundert begeben wir uns auf die Pfade der Fortuna im Bergbau.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt



Kurzführung „Schon gewusst?“ – Archäologie 2.0: Wie ich lernte die Drohne zu lieben

Do. 17.06.2021 | 12:15 Uhr

Nicolas Schimerl, M. A., Forschungsbereich Montanarchäologie

Archäologie – das heißt, mit Kelle und Pinsel Schicht für Schicht die Vergangenheit freilegen. Oder doch nicht? Archäologische Feldforschung stützt sich heute auf eine Vielzahl an innovativen Methoden. Diese ermöglichen einen umfassenderen Blick in vergangene Lebenswelten als traditionelle Grabungen.

Drohnen, Geophysik und 3D-Dokumentation sind nur einige Hilfsmittel. Am Beispiel der Forschung rund um das iranische Salzbergwerk von Chehrābād stellt Archäologe Nicolas Schimerl dies vor.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

_FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Kurzführungen durch das Anschauungsbergwerk

Di. bis So. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Nachts im Bergwerk

Mi. 23.06.2021 | 16:30 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem



Bergmann in seine Welt. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unter-Tage-Spezial im Anschauungsbergwerk

Fr. 11.06. & Fr. 25.06.2021 | jeweils ab 14:30 Uhr

„Bergbau ist nicht eines Mannes Sache“, sondern viele Experten braucht es, damit die Bergwerke so leistungsfähig und sicher werden konnten wie sie es zuletzt im deutschen Steinkohlenbergbau waren. Bei dem Unter-Tage-Spezial im Anschauungsbergwerk mit unseren ehemaligen Bergleuten lernen Sie einzelne Aspekte der Bergbautechnik genauer kennen – ohne jedoch das große Ganze einer Zeche aus dem Auge zu verlieren.

- Durchführung: 14:30 Uhr: „Spezial Kohlegewinnung | Abbau“ | 14:40 Uhr: „Spezial Wassertechnik, Transport & Personenbeförderung“ | 14:50 Uhr: „Spezial Streckenvortrieb“
- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: jeweils ca. 45 Minuten
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: jeweils 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Mit den Grubis unter Tage

Do. 10.06., Do. 17.06 & Do. 24.06.2021 | jeweils 15:00 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Aus- bau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb eines



Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: jeweils 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Hängen im Schacht

Do. 10.06., Do. 17.06. & Do. 23.06.2021 | jeweils 13:15 Uhr

Begeben Sie sich mit uns auf eine Tour ins Anschauungsbergwerk zum Thema Seilfahrt. Erfahren Sie mehr über den Weg des Bergmannes zu seinem Arbeitsort und erleben Sie eine Seilfahrt wie sie bis zum Ende des deutschen Steinkohlenbergbaus ganz normal für unsere Kumpel war. Aber wehe, es hieß „Hängen im Schacht!“...

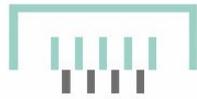
- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 45 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_SPÄTSCHICHT

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie dann Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT einen besonderen Programmpunkt an. Das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Konzerten, die unabhängig vom Museum besucht werden können. Für das leibliche Wohl sorgt dabei die neue Museumsgastronomie KUMPELS, die mit bergmännischen Häppchen und typischen Ruhrpott-Gerichten Ihre Mägen füllt.

letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr

letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr



Bergmannskleidung im alten Persien

Do. 03.06.2021 | 18:30 Uhr

PD Dr. Karina Grömer, Naturhistorisches Museum Wien

Die Bekleidung eines etwa 400 v. Chr. durch Steinschlag zu Tode gekommenen Bergmannes gehört zum Eindrucksvollsten, was die Textilforschung zu bieten hat. Der gerade einmal 16 Jahre junge Mann wurde im Salzbergwerk von Chehrābād, Iran verschüttet. Der Tote ist heute im Archäologischen Museum Zanjān, Iran zu sehen, noch immer vollständig bekleidet mit seinem Arbeitsgewand und mit zum Zeitpunkt seines Todes noch ganz neuen Schuhen.

Im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes der Ruhr-Universität Bochum und des Deutschen Bergbau-Museums Bochum konnten die im Museum Zanjān befindlichen Salzmumien aus der Zeit von 400 v. Chr. bis 600 n. Chr. und ihre Gewänder untersucht werden. Es handelt sich bei den Kleidungsstücken um Hosen und Kittel, die mit einer komplexen Technik hergestellt wurden. Ob sie eventuell sogar die ältesten Stücke dieser Art sind, wird derzeit geprüft.

- Dauer: ca. 60 Minuten
- Ort: Auditorium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 60 Teilnehmende
- Teilnehmehinweis: Sitzplatzreservierung Maskenpflicht

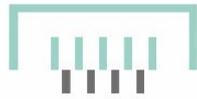
_VERANSTALTUNGEN

700 Jahre Bochum: Hinter den Kulissen des Anschauungsbergwerks

Mi. 09.06.2021 | 15:00 & 16:00 Uhr

Am Tag des offenen Bochums nehmen wir Sie mit unter Tage: Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Hier lässt sich authentische Untertage-Atmosphäre erleben, Sie spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Dauer: ca. 50 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnehmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt



- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_VORTRÄGE

Exkursion in den Westpark

Im Rahmen der Vortragsreihe ANGeSCHNITTen der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V. (VFKK)

Sa. 19.06.2021 | 15:00 Uhr

PD Dr. Dietmar Bleidick, Schriftleiter Der Anschnitt

1854 entstand der Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrikation aus der bereits 1842 gegründeten Firma Mayer & Kühne. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Unternehmen zu einem der bedeutendsten Montankonzerne des Ruhrgebiets. Weltruhm erlangte es durch die Erfindung des Stahlformgusses um 1850. Auf dem Gelände des Stammwerks an der Bochumer Alleestraße befindet sich heute der Westpark. Neben der Jahrhunderthalle, der ehemaligen Gaskraftzentrale, sind weitere Gebäude erhalten. Das Ensemble spiegelt die Energieverbundwirtschaft des Bochumer Vereins wider.

Der Rundgang stellt die Geschichte des Unternehmens anhand der noch vorhandenen architektonischen Zeitzeugen vor und widmet sich insbesondere den wechselnden energiewirtschaftlichen Konzepten.

- Dauer: ca. 90 Minuten
- Kosten: Eintritt frei
- Treffpunkt: Parkplatz Jahrhunderthalle (Zufahrt Kreuzung Wattenscheider Straße|Gahlensche Straße) Beginn des Weges zur Halle
- Anmeldung: erforderlich unter info@vfkk.de oder telefonisch unter +49 234 5877-113
- max. Personenzahl: 20 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

_FÜR KINDER

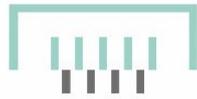
Kinderführung unter Tage: Von Kumpel und Kohle

So. 06.06. & So. 20.06.2021 | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 6 Kinder
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_DIGITALE SONDERAUSSTELLUNG

Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien

07. April bis 08. August 2021

www.tod-im-salz.de

Ein toter junger Mann, ein antikes Salzbergwerk und eine archäologische Ausgrabung – sie stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien“. Die Ausstellung zeigt die archäologische Ermittlungsarbeit zu Katastrophen, die sich vor circa 2000 Jahren im heutigen Iran ereignet haben. Sensation im Salz! 1994 finden iranische Arbeiter im Salzbergwerk Douzlākh den mumifizierten Kopf eines Mannes. Bis heute wurden sieben weitere „Salzmänner“ gefunden. Der Älteste ist circa 2 400 Jahre alt. Die einzigartigen Funde bieten Einblicke in die vergangenen Lebenswelten von Bergleuten im antiken Persien.

Ein junger Mann ist mitsamt seiner Ausrüstung durch das Salz mumifiziert worden. Jahrelange archäologische Ermittlungsarbeiten eines internationalen Forschungsteams haben die Umstände seines Todes geklärt und rekonstruiert. In der Sonderausstellung verfolgen Sie seinen letzten Tag, werden durch eine Graphic Novel in die Ereignisse hineingezogen und erleben das Salzbergwerk von Douzlākh hautnah!

Weitere Infos unter: www.tod-im-salz.de

Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Gerda Henkel Stiftung, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft.

_VORTRAGSREIHE „FORSCHUNG AUF SCHICHT“ ZUR SONDERAUSSTELLUNG „TOD IM SALZ“

Geoarchäologische Landschaftsrekonstruktion im Umland der Salzmänner

Mi. 09.06.2021 | 18:00 Uhr

Prof. Dr. Erich Draganits | Universität Wien

- Dauer: ca. 90 Minuten



- Onlineformat
- Kosten: Eintritt frei
- Anmeldung: erforderlich bis 12:00 Uhr des gleichen Tages unter: vortrag@tod-im-salz.de

Geophysikalische Suche nach verschütteten Salzmännern und nach Trinkwasser

Mi. 09.06.2021 | 18:00 Uhr

Prof. Dr. Rainer Herd | Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

- Dauer: ca. 90 Minuten
- Onlineformat
- Kosten: Eintritt frei
- Anmeldung: erforderlich bis 12:00 Uhr des gleichen Tages unter: vortrag@tod-im-salz.de

Jenseits von Wissenschaft – aus Archäologie entsteht Kulturgüterschutz, Strukturentwicklung und ein digitales Labor.

Mi. 23.06.2021 | 18:00 Uhr

Dr. Natascha Bagherpour Kashani | Archäologisches Museum Frankfurt

- Dauer: ca. 90 Minuten
- Onlineformat
- Kosten: Eintritt frei
- Anmeldung: erforderlich bis 12:00 Uhr des gleichen Tages unter: vortrag@tod-im-salz.de

ANMELDUNG & BERATUNG

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Bochum, 04. Mai 2021 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de